Jahresbericht der Co-Präsidenten

Nach der zeitlich kürzesten und in die Annalen eingehende GV 2024, in welcher wir trotz allem wichtige Entscheidungen wie die Gutsprache von Fr. 1'500.00 für einen Junioren-Ausflug trafen, starteten wir wohlgenährt in das neue Vereinsjahr.

Aufgrund der mangelnden Begeisterung für den Apéro anlässlich eines Spiels einer Netstaler Aktiv-Mannschaft fiel der erste Anlass auf anfangs Dezember. Der Geissrippi-Jass-Cup ging in die vierte Runde. Die erhoffte Steigerung der Anzahl an Teilnehmern durch die Verschiebung auf einen Samstag trat leider nicht ein. Das kleine, aber feine Teilnehmerfeld jasste, als gäbe es keinen Morgen, und brachte den unerwarteten neuen Jasskönig Sebastian „Gambe“ Dürst hervor. Einzig die Shots flossen stärker als die Freudentränen des Siegers.

Der immer beliebte Fondueplausch erfuhr im März ein Upgrade in der Form eines Raclettes. In der gemütlichen Runde von Geissrippis wurde getrunken, gegessen und von früher erzählt. Manch ein Rippi wollte nochmals den Jass vom Dezember Revue passieren lassen und griff frohen Mutes zu den Karten. Den Abend liess man wie gewohnt bei unserem Vorstandskameraden Adi im Pub zu Netstal ausklingen.

Da Highlight des Vereinsjahres kam sodann im Mai. Eine stattliche Anzahl von Mitgliedern versammelte sich, um die Reise in die Ostschweiz anzutreten. Der erste Stopp führte uns in den Kyburnpark in St. Gallen. Unter fachkundiger Führung von Gerry Hochreutener, seines Zeichens Sicherheitschef des FCSG, konnten wir nach einem Männerfrühstück – Wurst und Bier – die Heimstätte des fussballerischen Aushängeschilds der Ostschweiz bestaunen. Das anschliessende Mittagessen im zweitbesten „Bären“ der Schweiz genossen alle in vollen Zügen. Der letzte Part der Reise führte uns zu Hansruedi Adank und seinem Winzerbetrieb in Fläsch. Die sehr eindrückliche und fachkundige Führung konnten wir mit einer äusserst grosszügigen Degustation abschliessen. Der Dank richtet sich unsererseits an die beiden involvierten Herren sowie unserem Vereinsmitglied Beat Anderegg, der uns mit einem seiner luxuriösen Cars sicher und auch in Extremsituationen gekonnt chauffierte.

Zum Schluss möchten wir uns bei jenen bedanken, die sich in irgendeiner Weise in unserem Verein oder an Veranstaltungen beteiligen. Insbesondere hervorheben möchten wir an dieser Stelle aber unseren langjährigen Revisor Dieter „Zigä“ Weber. Er tritt ordentlich auf die bevorstehende GV zurück. Über die vergangenen Jahre prüfte er die Vereinsrechnungen jeweils mit Präzision, Geschick und ohne Gnade. Für die Zukunft wünschen wir ihm gute Gesundheit und freuen uns weiterhin auf gemeinsame Stunden.

Mit sportlichen Grüssen

Michael Schüepp	Raphael Moor
Co-Präsident	Co-Präsident